

3965. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 04. Dezember 2024

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handelsaussetzung
DE0007074007	KWS SAAT KGAA	KWS	EUR	1,00	06.12.2024	09.12.2024	10.12.2024	
DK0060448595	COLOPLAST AS	COLO	DKK	17,00	06.12.2024	09.12.2024	10.12.2024	
US0311001004	AMETEK INC	AME	USD	0,28	06.12.2024	06.12.2024	20.12.2024	*)
US0605051046	BANK OF AMERICA CORP	BOAC	USD	0,26	06.12.2024	06.12.2024	27.12.2024	*)
US09857L1089	BOOKING HOLDINGS INC	BOOK	USD	8,75	06.12.2024	06.12.2024	31.12.2024	*)
US37045V1008	GENERAL MOTORS CO	GMOT	USD	0,12	06.12.2024	06.12.2024	19.12.2024	*)
US4943681035	KIMBERLY-CLARK CORP	KMBC	USD	1,22	06.12.2024	06.12.2024	03.01.2025	*)
US6311031081	NASDAQ INC	NDAQ	USD	0,24	06.12.2024	06.12.2024	20.12.2024	*)
US7134481081	PEPSICO INC	PEPS	USD	1,355	06.12.2024	06.12.2024	06.01.2025	*)
US94106L1098	WASTE MANAGEMENT INC	WM	USD	0,75	06.12.2024	06.12.2024	20.12.2024	*)

Aus abwicklungstechnischen Gründen wird der Handel am 05.12.2024 bei den gekennzeichneten (*) Wertpapieren ausgesetzt. Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsengesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.